

Protokoll der Hauptversammlung des Vereins TAMBANEVANA Schweiz Verein zur Unterstützung einer Schule in Murewa/ Zimbabwe

vom 18. Januar 2025 im Restaurant Hirschen in Heiden

Begrüssung durch die Präsidentin

Im Speziellen wird die anwesende Regierungsratskandidatin Susann Metzger von der Präsidentin begrüsst.

Entschuldigungen: Esther Passuello, Felix und Theres Looser, Barbara Sonderegger, Toni und Marianne Zemp, Bettina Wissert, Moni Rimensberger, Albert Kehl, Hans Hohl, Christa Furrer, Heidi Hostettler, Annegret Wigger, Mirko Buob, Anna Mächler und Sabine Von Moos

Anwesende Vereinsmitglieder: 20 Personen

Das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen

Als Stimmenzählerinnen stellen sich Susann Metzger und Maggie Frey Lienhard zur Verfügung.

Traktanden

1. Abnahme des Protokolls der ordentlichen Vereinsversammlung vom 20.01.2024

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2024 der Präsidentin

Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht und berichtet darin einerseits über die Ereignisse in Zimbabwe und die Entwicklung der Schule in Murewa und andererseits über die Aktivitäten des Vorstandes. Abschliessend bedankt sich die Präsidentin bei allen Mitgliedern und bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die einen zusätzlichen Beitrag geleistet haben.

Der Jahresbericht wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen und die Arbeit der Präsidentin verdankt. Im Anschluss der Versammlung wird der Jahresbericht auf die vereinseigene Website gestellt und an die Mitglieder verschickt.

3. Rechnung 2024

Der Kassier erläutert die Rechnung: Wir haben einen Ausgabenüberschuss von Fr. 9'141.53 zu verzeichnen. Der Schlussaldo der Bilanz beträgt neu Fr. 26'887.55. Der Kassier bedankt sich für die grosszügigen Spenden.

4. Revisionsbericht

Marlis Hörler verliest den Revisionsbericht und stellt folgende Anträge: 1. die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen und 2. den Vorstand zu entlasten und die Arbeit zu verdanken. Die Versammlung stimmt diesen Anträgen einstimmig zu und verdankt die Arbeit mit Applaus.

5. Festlegung Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe des Mitgliederbeitrages Fr. 100.00 pro Mitglied beizubehalten. Der Vorschlag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

6. Budget 2024

Der Kassier erläutert das Budget 2025. Es sind Ausgaben von Fr. 28'700.00 budgetiert. Die Einnahmen wurden mit Fr. 25'000.00 veranschlagt, woraus ein budgetierter Aufwandüberschuss von Fr. 3'700.00 resultiert. In den Ausgaben sind zusätzliche USD 1'000 pro Term sowie die Kosten für die Kinderschulbücher in der Höhe von USD 1'720 berücksichtigt. Das Budget wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

7. Wahl des Vorstandes und der Revision

Der aktuelle Vorstand wird bestätigt.

Die Präsidentin wird ebenfalls bestätigt.

Die Revisorinnen Susann Metzger und Marlis Hörler Böhi werden ebenfalls bestätigt.

8. Allgemeine Umfrage

Jessica Kehl erkundigt sich bezüglich der Vorgehensweise bei ausserordentlichen Spenden. Sollen und können diese Spenden in der Buchhaltung berücksichtigt und entsprechende Spendenbelege ausgestellt werden, wenn Zuwendungen ohne Vereinsbeschluss auf privater Basis getätigt werden? Es wird im Plenum darüber diskutiert und entschieden, dass es jeder Spenderin und jedem Spender freisteht, einen Spendenbeleg einzufordern. Die Zuwendung muss von der Spenderin und vom Spender hingegen plausibilisiert werden (bspw. Fotos, Belege oder ähnliches).

U.P. Frei erkundigt sich bezüglich der aktuellen politischen Situation in Simbabwe. Die Präsidentin erklärt, dass zurzeit wenig darüber bekannt sei. Es sei wenig in den Medien zu lesen. Jack Aeberhard und John Böhi bestätigen dies.

Urs Weber fragt, ob es eine Statistik bezüglich Anzahl Kinder gebe. Die Präsidentin erklärt, dass die Anzahl Kinder jeweils aus dem Jahresbericht ersichtlich sei, den wir einmal jährlich erhalten. Die Zahl der zahlenden Kinder hat in den letzten Jahren abgenommen. Im letzten Jahr gab es keine zahlenden Kinder. Vor zwei Jahren musste der von Tambanewana Simbabwe initiierte Ausbau der Vorschule zu einer Primarschule aufgrund der zu hohen Kosten rückgängig gemacht werden. Alsdann hiess es vor Ort, dass die ganze Schule (inklusive Vorschule) schliesse. Es besteht nun die Hoffnung, dass dieses Gerücht mittlerweile widerlegt werden konnte. Hinzu kommt, dass eine Person eine weitere Vorschule gründete und gleichzeitig für die Zuweisung in die vom Staat finanzierten (Primar-) Schulen zuständig war (zumindest bis Ende 2023). Dies führte dazu, dass alle Kinder diese andere Vorschule besuchen wollten. Ob bzw. wie dieses Problem gelöst wird, ist (noch) nicht bekannt.

Urs Weber fragt im Weiteren bezüglich Ausbildung und Lohn der Lehrpersonen. Die Präsidentin antwortet, dass alle Lehrpersonen über ein anerkanntes Diplom verfügten und einen landesüblichen Lohn erhielten.

Die Präsidentin informiert bezüglich der neuen Vorgaben des Datenschutzgesetzes. Künftig werden die Mitglieder darauf hingewiesen - über Website oder Formular -, dass die bereits heute bewirtschafteten Personaldaten im Rahmen des Vereinszwecks (z.B. für Versand der Einladungen etc.) weiterhin verwendet werden dürfen.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung um 17.45 Uhr.